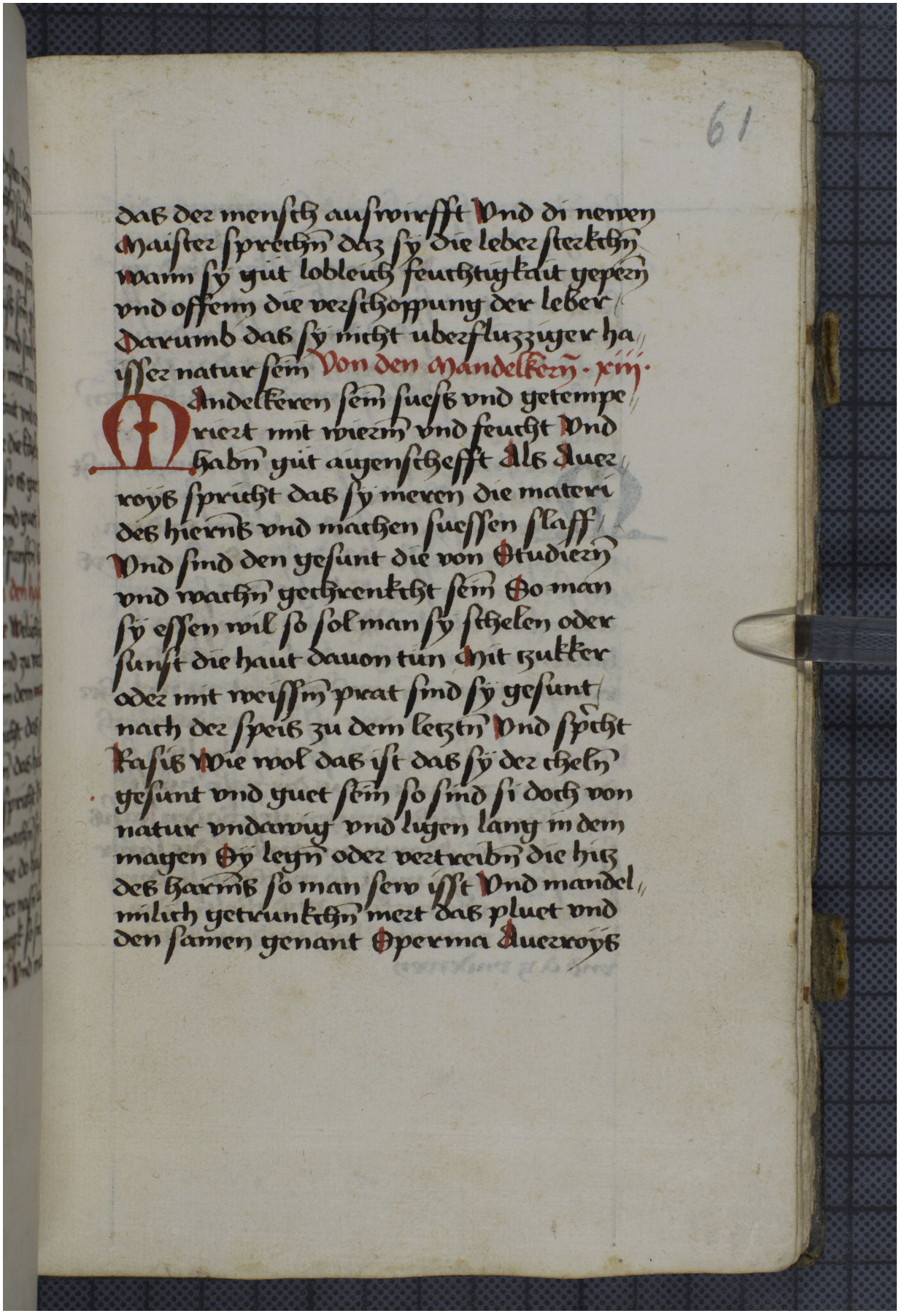
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=32476
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



61

das der mensch auswirfft Vnd di newen
Maister sprechn daz sy die leber sterkchn
wann sy gut lobleich feuchtigkait gepern
vnd offenn die verschoppung der leber
Darumb das sy nicht uberfluzziger ha
isser natur sein Von den Mandelkern · xiij ·
Mandelkeren sein suess vnd getempe
riert mit wiern vnd feucht Vnd
habn gut aigenschefft Als Auer
roys spricht das sy meren die materi
des hiernns vnd machen suessen slaff
Vnd sind den gesunt die von Studiern
vnd wachn gechrenkcht sein So man
sy essen wil so sol man sy schelen oder
sunst die haut dauon tun Mit zukker
oder mit weissm prat sind sy gesunt
nach der speis zu dem leztn Vnd spricht
Rasis Wie wol das ist das sy der cheln
gesunt vnd guet sein so sind si doch von
natur vndawig vnd ligen lang in dem
magen Sy legn oder vertreibn die hitz
des harnns so man sew isst Vnd mandel
milich getrunkchn mert das pluet vnd
den samen genant Sperma Auerroys